

Umwandel MUT für Nachhaltigkeit

KKK 5.KUNST.KULTUR.KONGRESS

DESIGNABILITY ZUKUNFT NACHHALTIG GESTALTEN DESIGNABILITY



KUNSTHAUS MICHEL

VDMD





**unser 5. KUNST.KULTUR.KONGRESS
findet vom 11. Juni bis 02. Juli 2021 statt**

**mit dem Thema
WANDEL.MUT für NACHHALTIGKEIT**

**Bring Dich ein und nimm was mit
für ein wertiges Miteinander**

! NUR MIT EUCH !

**Wir brauchen Euch alle, Euren Geist, Euren Mut,
Eure Zuversicht, Euer Engagement, Eure Wärme
wir wollen miteinander erreichen, dass unser Hamsterrad innehält
dass wir unsere Werte und Haltungen überdenken
dass wir gemeinsam unsere Zukunft mitgestalten
für eine WIR.GESELLSCHAFT - STATT der GIER nach MEHR
wir wollen gegenseitig
Wertschätzung . Empathie . Liebe . Respekt . Genügsamkeit
eine neue Spiritualität . Kommunikation . Nachhaltigkeit**

**Liebe Gäste, bitte meldet Euch verbindlich an
zu den einzelnen Veranstaltungen
info@artdesigncouncil.com
oder**

Tel: 0931 13908 . Mobil: 0176 31268197

unser Denken, Fühlen und Handeln sind im WANDEL

**Noch brauchen die über eine Million NGOs weltweit viel MUT,
Energie und Kraft, ihn nach außen zu leben.**

Um was geht es?

**Die Fakten stehen: Klimawandel, Umweltverschmutzung,
falsches Naturverständnis, überholte Bildungsmuster, Verrohung, Autokratien,
Profitdenken, Wachstumsglaube, Machtgehab, sogenanntes Realo-Denken,
Wissenschaftsgläubigkeit, Konkurrenzverhalten, Ellbogenmentalität, Raffökonomie,
immer mehr, immer schneller haben uns in eine egomanische narzisstische
konkurrenzgeprägte hamsterradige Denke und Haltung geführt.**

**Die Welt-Finanzkrise im Jahr 2009 hat nicht das geschafft,
was ein winziges Virus bewirkt hat:**

**einhalten, verharren, unsere Lebensrealität überdenken, um daraus voller MUT den
WANDEL zu denken, zu strukturieren und Kreis um Kreis anders zu handeln
und eine neue Wirklichkeit umzusetzen. Wonach sehnen wir uns?**

**Nach umarmt sein, nach Wertschätzung, nach Liebe, nach Empathie,
nach einem Miteinander, nach Kooperation, nach gelebter Ethik,
nach Spiritualität anstelle von religiöser Indoktrination.**

Was brauchen wir dazu?

**MUT! MUT beweisen unsere Denker weltweit mit neuen Ansätzen für ein
lebenswertes Miteinander. Wir wollen zusammenführen und gemeinsam überlegen,
wen wir überzeugen können, ja müssen und wie wir die einzelnen
und die vielen Player abholen können für eine lebens- und liebenswerte Welt.**

Für 17 Ziele der UN-AGENDA 2030
soziologisch ökologisch ökonomisch
POLITIK KULTUR WIRTSCHAFT

- 1.KEINE ARMUT . 2.KEIN HUNGER . 3.GESUNDHEIT.WOHLERGEHEN
4.HOCHWERTIGE BILDUNG . 5.GESCHLECHTERGLEICHHEIT
6.SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN . 7.BEZAHLBARE ENERGIE
8.MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM
9.INDUSTRIE INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
10.WENIGER UNGLEICHHEITEN . 11.NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
12.NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION . 13.KLIMASCHUTZ
14.LEBEN UNTER WASSER . 15.LEBEN AN LAND
16.FRIEDEN GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN
17.PARTNERSCHAFTEN ZUM ERREICHEN DER ZIELE

**Aus diesen Gedanken heraus haben wir das Konzept
WANDEL.MUT für NACHHALTIGKEIT entwickelt.
Wir wollen miteinander Zukunft gestalten**

- S.11 1 ZUKUNFTS.KULTUR . RATHAUS . BEHRHALLE**
Freitag 11.06.21 ab 18 Uhr . Rückermainstraße 2 . 97070 Würzburg
- S.13 2 KUNST.KULTUR . KUNSTHAUS MICHEL**
Samstag 12.06.21 ab 18 Uhr . Semmelstraße 42 . Innenhof . 97070 Würzburg
- S.14 3 ERINNERUNGS.ORTE.KULTUR . BEGINN im KUNSTHAUS MICHEL**
Sonntag 13.06.21 ab 16 Uhr . Ab Semmelstraße 42 . Innenhof . 97070 Würzburg
- S.15 4 STADT.KULTUR . UMWELTSTATION**
Freitag 18.06.21 ab 18 Uhr . Niggelweg 5 . 97082 Würzburg
- S.16 5 SOZIO.BILDUNGS.KULTUR . STADTTEILBIBLIOTHEK HUBLAND**
Samstag 19.06.21 ab 18 Uhr . Rottendorfer Str. 71 . 97074 Würzburg
- S.17 6 DESIGN.AUSBILDUNGS.KULTUR . Hochschule Würzburg Schweinfurt**
Freitag 25.06.21 ab 18 Uhr . Sanderheinrichsleitenweg 20 . 97074 Würzburg
- S.18 7 DESIGN.KULTUR . KULTURSPICHER**
Samstag 26.06.21 ab 18 Uhr . Oskar-Laredo-Platz 1 . 97080 Würzburg
- S.19 8 UNTERNEHMENS.KULTUR JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT**
Freitag 02.07.21 ab 18 Uhr . Sanderring 2 . 97070 Würzburg

GRUSS.WORT

CHRISTIAN SCHUCHARDT

Oberbürgermeister und Schirmherr des 5. KWK

Kulturelles Erleben ist ein elementares menschliches Bedürfnis.

**Im coronabedingten Lockdown ist uns das so bewusst geworden
wie nie zuvor.**

**Zugleich ist Kultur eine gesellschaftspolitische Notwendigkeit,
da sie zum sozialen Zusammenhalt beiträgt
und den gesellschaftlichen Fortschritt fördert,
in dem sie zu kritischer Reflexion anregt,
Visionen vermittelt und Impulse gibt.**

**Deshalb begrüße ich es lebhaft, dass mit dem KUNST.KULTUR.KONGRESS
in unserer Stadt seit 2018 ein Veranstaltungsformat existiert,
das regelmäßig Kulturschaffende mit Akteuren aus Politik,
Wirtschaft und Wissenschaft
sowie interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern
zum Austausch über grundlegende Fragen der Entwicklung
unserer Gesellschaft zusammen bringt.**

**So habe ich auch in diesem Jahr wieder sehr gerne
die Schirmherrschaft übernommen.**

**Dem Council für Kunst und Design um Gerd und Mara Michel als Veranstalter
gilt mein herzlicher Dank.**

GRUSS.WORT

CHRISTIAN SCHUCHARDT

Oberbürgermeister und Schirmherr des KWK

Unsere Zeit ist gekennzeichnet durch immer rascheren Wandel, sich häufende Krisen, zunehmende Verunsicherung und die wachsende Einsicht, dass wir in vielen Bereichen nicht so weitermachen können wie bisher, dass es einen umfassenden Kulturwandel hin zu mehr Nachhaltigkeit braucht, dessen Gelingen von Visionen einer guten Zukunft abhängt, die Verstand und Herz erreichen.

Corona hat eine neue Nachdenklichkeit bewirkt und die Bereitschaft zu dauerhaften Verhaltensänderungen gefördert.

In diesem Sinne gilt es, die Krise als Chance zu nutzen. Gleichzeitig stellt uns diese über den Tag hinaus vor große Herausforderungen, gerade auf der kommunalen Ebene.

Welche längerfristigen Verhaltensänderungen wird es geben und wie müssen Politik und Zivilgesellschaft darauf reagieren, damit unsere Stadt lebendig und lebenswert bleibt und dabei dem einschlägigen Sustainable Development Goal 11 der UN-Agenda 2030 näherkommt?

Vom diesjährigen KUNST.KULTUR.KONGRESS erwarte ich mir diesbezüglich anregende Inspirationen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich interessante und spannende Begegnungen und Gespräche.

Ihr



Christian Schuchardt

GRUSS.WORT
BORIS KOCHAN
Präsident Deutscher Designtag
Vizepräsident Deutscher Kulturrat

DESIGNABILITY
Nachhaltige Zukunft wird aus Design gemacht

»Die Menschen haben primär kein Problem der Umweltverschmutzung,
sie haben ein Designproblem.
Wenn die Menschen die Produkte, Werkzeuge, Möbel,
Häuser, Fabriken und Städte
von Anfang an intelligenter gestalten würden,
müssten sie an Dinge wie Verschwendung,
Verschmutzung oder Mangel nicht einmal denken.
Gutes Design würde für Überfluss, ewige Wiederverwendung
und Vergnügen sorgen.«

Zitiert nach: Michael Braungart. Intelligente Verschwendung:
The Upcycle: Auf dem Weg in eine neue Überflusgesellschaft.

Ab zwei wird es schwierig – sobald Menschen in Gruppe agieren,
bedarf es des Austauschs, der Abstimmung
und einer konsequenten Überprüfung des gemeinschaftlichen Tuns
hinsichtlich der Wirkung für den oder die anderen.

GRUSS.WORT

BORIS KOCHAN

**Präsident Deutscher Designtag
Vizepräsident Deutscher Kulturrat**

Das Schöne daran ist: Sobald eine Gruppe von Menschen z.B. nachhaltige Ziele vereinbart, entstehen daraus Bewegung, Dominoeffekt und gemeinschaftliches Tun.

Wenn das bewusst passiert, handelt es sich um Gestaltung. Spätestens seit Victor Papaneks 1970 erschienenen Werk Design for the real world greift die Disziplin Design diesen Aspekt auf und unterstützt Unternehmen, Organisationen und gesellschaftliche Gruppen aller Art.

Wie können wir das Potenzial von Designerinnen und Designern nutzen, auf gesellschaftliche Herausforderungen nicht nur zu reagieren, sondern diese aktiv zu formen? Wie gestalten wir Rückstandslosigkeit? Wie bildet sich Ganzheitlichkeit in der kleinsten gestalterischen Einheit ab? Wie schaffen wir es, den längst überfälligen Wandel Wirklichkeit werden zu lassen?

Diese und andere Fragen beschäftigen die Mitgliedsorganisationen des Deutschen Designtags seit vielen Jahren.

Mit Publikationen, Projekten und Veranstaltungen machen wir Momentaufnahmen, sammeln Input, beziehen Position und gehen in den gesellschaftlichen Diskurs. So schaffen wir vielfältige Ausgangspunkte zum Um- und Weiterdenken ... und zum – eben auch vergnügten – Andersmachen.

Boris Kochan

GRUSS.WORT

OLAF ZIMMERMANN

Geschäftsführer Deutscher Kulturrat Berlin

17 Nachhaltigkeitsziele mehr als Umweltschutz und Entwicklungspolitik

**Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung
(UN-Agenda 2030)**

sind mehr als ein Appell für Umweltschutz und Entwicklungspolitik.

**Sie sind mehr als der Appell, etwas gegen Ressourcenverbrauch und Ausbeutung
in der sogenannten Dritten Welt zu tun.**

**Sie sind der Ausdruck aller Menschen und aller Staaten
für den Erhalt unseres Planeten**

und zur Sicherung menschenwürdigen Lebens überall.

**Leider wird die UN-Agenda 2030 immer noch vielerorts
als entwicklungs- oder umweltpolitisches Instrument begriffen.**

**Die Relevanz für den Kulturbereich wird allenfalls hinsichtlich des Zugangs
zu Bildung, speziell der kulturellen Bildung gesehen.**

Die UN-Agenda 2030 ist aber mehr.

**Armut beseitigen und menschenwürdige Arbeit,
gilt auch für die prekäre Lage vieler im Kulturbereich Tätiger.**

GRUSS.WORT

OLAF ZIMMERMANN

Geschäftsführer Deutscher Kulturrat Berlin

**Der Einsatz für mehr Geschlechtergerechtigkeit
ist auch in Kunst und Kultur vielerorts noch bitter nötig.**

**Nachhaltige Städte und Gemeinden
können gerade aus dem Kulturbereich herausgestellt werden
genauso wie nachhaltiger Konsum und Produktion.**

**Ohne einen kulturellen Wandel wird Nachhaltigkeit nicht umsetzbar sein.
Nachhaltige Entwicklung darf nicht nur mit Verzicht verbunden werden.
Es muss vielmehr die sinnliche Seite der nachhaltigen Entwicklung
und der Gewinn für uns alle nach vorne gekehrt werden.**

**Ich freue mich daher sehr auf den KUNST.KULTUR.KONGRESS
im Juni dieses Jahres in Würzburg.**

**Hier werden unterschiedliche Akteure zusammengebracht
und ausgehend von Kunst und Kultur debattiert,
wie ein gelingendes Leben im Sinne der UN-Agenda 2030 möglich ist.**

**Ein großes Vorhaben, das vor allem vom Engagement der vielen beteiligten Akteure
und der Bürgerinnen und Bürger vor Ort leben wird.**

**Ich bin gespannt auf die vielen inspirierenden Diskussionen und Projekte,
die hoffentlich zur Nachahmung anregen werden.**

Olaf Zimmermann

1 ZUKUNFTS.KULTUR

wir schaffen den Wandel eine lebenswerte Welt

BEGRÜSSUNG

CHRISTIAN SCHUCHARDT

Oberbürgermeister der Stadt Würzburg

IMPULS.GEBER

DR. GESEKO VON LÜPKE

Journalist und Autor - Zukunft entsteht aus Krise

anschließend gemeinsamer Gesprächs.Austausch mit

Kulturreferent der Stadt Würzburg . **ACHIM KÖNNEKE**

Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats . **OLAF ZIMMERMANN**

Präsident des Deutschen Designtags . **BORIS KOCHAN**

MODERATION

HEIKE LEITSCHUH

Autorin, Moderatorin & Beraterin für Nachhaltige Entwicklung

begleitend: Ausstellung nachhaltiger Produkte

Green.Product Award . GPA Initiator . **NILS BADER**

DENK.RAUM . BEHRHALLE RATHAUS

Freitag 11.06.21 ab 18 Uhr . Rückermainstraße 2 . 97070 Würzburg

„Fundamentale Umbrüche gestalten sich dreigliedrig:

1. Es entsteht eine Krise, die ich als Zukunftschance begreifen muss.
Statt vor Angst davonzulaufen oder den Status Quo wieder herstellen zu wollen,
kreative Energien, Potenziale freisetzen, den Umbruch, die Krise akzeptieren.
Angst als Handlungsimpuls sehen.
2. Es gibt eine Übergangszeit, in der das Alte keinen Erfolg mehr hat,
nicht mehr funktioniert. Hier entstehen durch Zivilgesellschaften und NGOs
neue Zukunftsmodelle, erst wenig sichtbar
und dann durch heftige Krisen deutlich sichtbar und bereits erprobt.
Partizipation im Sinne von Kooperation statt Konkurrenz.
Praktische Alternativen entwickeln, die als Zukunftsmodelle dienen können.
Alle müssen an einer anderen Zukunft bauen mit Mit-Gefühl, Empathie,
einem WIR, einem Miteinander.
Wir müssen auf soziale Innovationen abzielen.
Zukunft-Forschung bedeutet in Zukunft Prozessbegleitung
evolutionärer Dynamiken, in denen der Mensch integraler Bestandteil ist.
3. Integration des Neuen in Bestehendes: Andere Modelle vorstellen!!
Sichtbar machen von bereits Vorhandenem.
Neue Ideen als Treibhäuser der Zukunft betrachten und vorstellen.
In ihnen verschmelzen Kulturelle Vision,
moderne Ethik und zeitgenössische Technologie.
Wir brauchen den Umbau der gesamten Kultur, ..
..Weiterentwicklung des Menschlichen Bewusstseins im Sinne von Spiritualität,
neue wissenschaftsethische Maßstäbe und gesellschaftliche Konzepte,
die auf Kooperation und Partnerschaft aufbauen.
Praktische Projekte als Basis für eine neue Lernkultur.“ Geseko von Lüpke

2 KUNST.KULTUR

schafft den Wandel für Verstehen und Wertschätzen

BEGRÜSSUNG

**ZUR AUSTELLUNGSERÖFFNUNG STADT.LAND.FLUSS
FRÄNKISCHE LANDSCHAFTSMALER DES 20. JAHRHUNDERTS**

Kulturreferent . ACHIM KÖNNEKE

Galerist und Künstler . GERD MICHEL

IMPULS.GEBERIN

Kunsthistorikerin . NADINE WALDMANN

**„Zur Nachhaltigkeit in der Kunst gehört auch der Erhalt
und die Sichtbarmachung regionaler Künstler“**

anschließend gemeinsamer Gesprächs.Austausch mit

GF Soziokultur Sachsen . Dozentin für Kulturmanagement . ANNE PALLAS

2. Vorsitzende BBK Unterfranken . PROF. GABRIELE KUNKEL

Künstlerin ANGELIKA SUMMA

Stadtrat und Sammler . WILLI DÜRRNAGEL

MODERATION

RENÉ LANG

Künstler . Designer . Präsident VDMD . Netzwerk für Mode- und Textildesign

DENK.RAUM . KUNSTHAUS GERD MICHEL

Samstag 12.06.21 ab 18 Uhr . Semmelstraße 42 . Innenhof . 97070 Würzburg

3 ERINNERUNGS.ORTE.KULTUR

schaffen den Wandel für Achtung und Erdung

BEGRÜSSUNG
GERD MICHEL
Galerist und Künstler

IMPULS.GEBER
WILLI DÜRRNAGEL
Stadtrat

Seit 1974 sammelt Willi Dürrnagel alles,
was mit seiner Heimatstadt Würzburg zu tun hat –
und fast täglich kommt etwas Neues dazu.
Willi Dürrnagel ist aber keiner, der seine Sammlung
und sein damit einhergehendes Wissen für sich behält:
In zahllosen Motto-Führungen durch Würzburg,
Vorträgen und Ausstellungen lässt er die Bürgerinnen und Bürger
an seiner Sammlung und seinem Würzburg-Wissen teilhaben.

DENK.RAUM
Treffpunkt in der Semmelstraße 42 im schönsten Innenhof Würzburgs
danach Führung mit Willi Dürrnagel
Sonntag 13.06.21 ab 16 Uhr . Ab Semmelstraße 42 . Innenhof . 97070 Würzburg

4 STADT.KULTUR

schafft den Wandel für Lebendigkeit und Miteinander
UNTERNEHMERFORUM

BEGRÜSSUNG

2. berufsm. Bürgermeister und Leiter des Umwelt- und Klimareferates . **MARTIN HEILIG**
Leiterin der Umweltstation . **ANJA KNIEPER**

IMPULS.GEBER

HILMAR VON LOJEWSKI

Leiter des Dezernats

„Stadtentwicklung, des Deutschen Städtetages Bauen, Wohnen, Verkehr“

MARA MICHEL

.futurize trendforschung . Vizepräsidentin DT . GF VDMD . im Sprecherrat des DKR
Städte brauchen mehr dritte Räume in denen sich kommerzfrei begegnet werden kann
voneinander lernen . sich kulturell austauschen . miteinander singen und lachen

anschließend gemeinsamer Gesprächs.Austausch mit

Baureferent Würzburg . BENJAMIN SCHNEIDER

Kulturreferent Würzburg . ACHIM KÖNNEKE

Umwelt.Aktivistin . FIONA MARKER

GF Stadtmarketing Würzburg macht Spaß . WOLFGANG WEIER

MODERATION

Leiter Redaktion Würzburg Main-Post . TORSTEN SCHLEICHER

DENK.RAUM . UMWELTSTATION

Freitag 18.06.21 ab 18 Uhr . Niggelweg 5 . 97082 Würzburg

5 SOZIO.BILDUNGS.KULTUR **schafft den Wandel für dritte Räume der Begegnung**

BEGRÜSSUNG
MARTHA MAUCHER

Leiterin der Stadtbücherei Würzburg

IMPULS.GEBER
AAT VOS

Creative Guide & Architekt . Niederlande . Dritte Räume
Stadtbibliotheken als Räume der Begegnung

Von für und mit den Menschen lesen und lernen . die Gedanken schweifen lassen
mit Freunden treffen . Kaffee trinken . in einen Diskurs treten
recherchieren und forschen

anschließend gemeinsamer Gesprächs.Austausch mit
PROF.CHRISTIAN BAUMGART . 24 Jahre Stadtbaurat
ANJA FLICKER . Direktorin Stadtbibliothek Essen

PROF. DR. SUSANNE KEUCHEL . Direktorin Akademie der Kulturellen Bildung
des Bundes und des Landes NRW

KATHRIN JACOBS . Leiterin Fachbereich Kultur Würzburg

MODERATION
EO BORUCKI
Bayerischer Rundfunk

DENK.RAUM . STADTTEIL.BÜCHEREI HUBLAND
Samstag 19.06.21 ab 18 Uhr . Rottendorfer Str. 71 . 97074 Würzburg

6 DESIGN.AUSBILDUNGS.KULTUR
schafft den Wandel für die Neu.Gestaltung der Bildung
DESIGN.GESPRÄCHE

BEGRÜSSUNG

FHWS-Präsident PROF.DR. ROBERT GREBNER und
FHWS-Dekan PROF. ERICH SCHÖLS

IMPULS.GEBERIN
PROF. SUSANNE LENGYEL

Vizepräsidentin Hochschule Hamm-Lippstadt

anschließend gemeinsamer Gesprächs.Austausch mit
FHWS Professoren für Design Konzeption Entwurf
PROF. CHRISTOPH BARTH und PROF. CARL FRECH
Leuphana Universität Lüneburg . PROF. DR. MICHAEL BRAUNGART
Industrial Designerin . Inhaber zielfORM londonberlin . SUSANNE EWERT

MODERATION

OLIVER WITTMANN

Leiter Kultur- und Kreativwirtschaft . Bayern Innovativ

DENK.RAUM . Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg Schweinfurt
Freitag 25.06.21 ab18 Uhr . Sanderheinrichsleitenweg 20 . 97074 Würzburg

7 DESIGN.KULTUR
schafft den Wandel für nachhaltige Prozesse
DESIGN.GESPRÄCHE

BEGRÜSSUNG

ZUR AUSTELLUNGSERÖFFNUNG PREISTRÄGER GREEN.PRODUCT.AWARD 2021

LUISA HEESE

Leiterin Kulturspeicher und

BORIS KOCHAN

Präsident Deutscher Designtag . Vizepräsident Deutscher Kulturrat

IMPULS.GEBER

PROF. DR. GÜNTHER BACHMANN

Aktivist und Autor

danach Urkundenübergabe an die Designerin des Jahres für Nachhaltigkeit

LAURA KRETTEK

anschließend gemeinsamer Gesprächs.Austausch mit

Vizepräsident DT . Vorsitzender Forum für Entwerfen . Designberater **RALPH HABICH**

Designer und Award.Initiator . GPA . **NILS BADER**

Geschäftsführerin . Bayern.Design **NADINE VICENTINI**

MODERATION

Künstlerin.Designerin **PROF. GABRIELE KUNKEL**

DENK.RAUM . KULTURSPICHER WÜRZBURG

Samstag 26.06.21 ab 18 Uhr . Oskar-Laredo-Platz 1 . 97080 Würzburg

8 UNTERNEHMENS.KULTUR
schafft den Wandel für Werte und Haltung in der Marktwirtschaft
UNTERNEHMER.FORUM

BEGRÜSSUNG

PROF. DR. ANJA SCHLÖMERKEMPER

Vizepräsidentin der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Sie setzt sich dafür ein, dass soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle in Forschung, Lehre und Verwaltung an der JMU einnehmen

IMPULS.GEBER

WOLFGANG GRUPP

Trigema Inh. W. Grupp e.K. Alleiniger Geschäftsführer und Inhaber

anschließend gemeinsamer Gesprächs.Austausch mit

15 Jahre Wirtschaftsweiser . PROF. DR. PETER BOFINGER

Stv. Hauptgeschäftsführer IHK . DR. SASCHA GENDERS

Managing Director Brother International . JÖRG HAAN

CEO Multiplot Europe . JOE REES

PR und Kommunikation. Fraunhofer-Institut . MARIE-LUISE RIGHI

MODERATION

DR.GUNTHER SCHUNK

Director Public Relations der Vogel Communications Group

Vorstandsvorsitzender der Vogel Stiftung

DENK.RAUM . AUDIMAX . JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Freitag 02.07.21 ab 18 Uhr . Sanderring 2 . 97070 Würzburg

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung



SELGROS

cash & carry

**süße und herzhafte Knabbereien
vorher . während . danach
wann immer SIE LUST darauf haben
CORONA-LIKE
einzeln abgepackt
in Pandemiezeiten**

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung

**Hier könnte Ihre Werbung
mit Ihrem Logo stehen.
Gerne auch mit Bild.**

Unser Dank für Ihre Unterstützung.

Umwandel MUT für Nachhaltigkeit

**Herzlichen Dank für Euer Engagement
Ihr alle bringt Euch ein
als Impulsgeber als Podiumsteilnehmer als Förderer
für ein wertiges Miteinander**

Denkt bitte an die verbindlichen Anmeldungen

**Ihr könnt uns erreichen unter
0176 31268197 oder 0931 13908
info@artdesigncouncil.com**

**Herzlichst
Euer
COUNCIL.ORGANISATIONS.TEAM**



für Kunst und Design
www.artdesigncouncil.de
info@artdesigncouncil.de
Liebigstraße 19, 97080 Würzburg
tel.: 0931 13908
mob.: 0176 31268197

Ein großes Danke für die Unterstützung des Councils für Kunst und Design seit 2018 an



Bayrisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München

Kompetenzteam
Kultur- Kreativwirtschaft
München

bayern  innovativ

Deutscher
Designtag


bayern
design

bayernkreativ

XXX **Lutz**

MAIN  POST
Gut zu wissen.

 Stiftung
Sparkasse Mainfranken

Bodega Nikola
spanischer Wein 

VDMD

VDMD
mentoring.lab
akademie für wasser, kunst, mode, textil, art & design

KUNSTHAUS MICHEL

futurize 